

Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **3 (1898-1899)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wohl als alleiniges Lehrmittel in Volksschulen eingeführt werden; zur Wiederholung der vorher eingeübten Rechnungsarten leisten sie hingegen überall vortreffliche Dienste.

Geschäftsbriebe und Geschäftsaufsätze. Methodisch geordnete Musterbeispiele und Aufgabensammlung für Fortbildungsschulen. Von C. Führer, Lehrer in St. Gallen. Dritte bedeutend erweiterte und verbesserte Auflage. St. Gallen, Ehrat & Cie. 1898. Preis 60 Ct.

Wissen Sie, warum ich den Preis hinsetze? Weil dies Büchlein nicht nur in die Hand des Fortbildungsschülers gehört, sondern gar wohl einen Platz auf dem Bücherbrett jeder einfachen Familie oder jeder haus- und kapitalbesitzenden oder -schuldenden und Dienstboten beherrschenden Lehrerin verdient. Denn die verschiedensten geschäftlichen Verhältnisse des bürgerlichen Lebens werden im Hinweis auf Gesetz und Obligationenrecht berührt. Da finden wir neben der Anleitung und allen erdenklichen Musterbeispielen für Geschäftsbriebe, Geschäftsaufsätze und Protokolle auch Aufgaben, die in der Fortbildungsschule den schwächsten und begabtesten Schüler berücksichtigen und beide fördern, ohne dem Klassenunterricht Abbruch zu thun. Das Büchlein teilt mit allen mir bis dahin bekannten Lehrmitteln des gleichen Verfassers den einen grossen Vorzug, dass es aus der Praxis hervorgegangen ist und nicht bloss eine schöne Theorie vertritt, die nachher weder in der Schule noch im Leben anzuwenden ist.

Briefkasten.

1. Wer von unsern werten Lesern weiss sichere Auskunft zu geben über den Verbleib diverser erwarteter, aber nicht eingetroffener Antworten für den pädagogischen Kasten? Jedermann wird hiermit dringendst ersucht, hinter seiner „Bewusstseins Schwelle“ darnach zu grübeln, da ja die Philosophen behaupten, dass alles Vergessene dorthin versinkt. Für alles Gute, das dabei zum Vorschein kommt, sichert die Redaktion öffentliche Belobigung und Anweisungen auf den Dank der Mit- und Nachwelt zu.

2. Im letzten Briefkasten sollte es heissen: Mädchen-Rettungsanstalt „Brüttelen“, nicht Bächtelen, auch wären dem Passus vom Knaben Karl, der anfängt, fürchterlich zu werden, einige Anführungszeichen vulgo „Gänsefüsschen“ wohl angestanden, sind aber zu unserm Leidwesen im Setzerkasten stecken geblieben, was wir beides gütigst zu berichtigen und zu entschuldigen bitten.

3. Unserer lieben Mitarbeiterin und Kollegin in Argentinien senden wir einstweilen hier Gruss und Dank und geben ihr die Versicherung, dass wir das Möglichste gethan haben, um für die Zukunft Unregelmässigkeiten in der Expedition unseres Blattes zu vermeiden. Da dieselben aber offenbar der überseeischen Post zur Last fallen, wie man uns versichert hat, werden sie kaum ganz zu vermeiden sein und können wir daher nur versprechen, jeweilen die ausgebliebenen Nummern auf freundliche Benachrichtigung hin, prompt zu ersetzen, was auch dies Mal geschehen ist.

ANNONCEN

Bad Seewen am Lowerzersee

—|o KURHAUS STERNEN |o—

Berühmte eisenhaltige Mineralquelle

Renoviertes Haus in schöner freier Lage. — Schattiger Park und Gärten

~~~~~ — Vorzügliche Küche — ~~~~~

Pensionspreis für verehrte Lehrerinnen Fr. 5 mit einem Bad pro Tag.

Verlangen Sie Prospekt. 

**Adolf Huber-Blesi.**